

**Institut VII: Klassische und Romanische Philologie – 1. Sitzung der EPG für das Studienjahr 2018/19
am 03.04.2019, 16:00 (Französischraum II der Bibliothek)**

Anwesende:

Prof. Dr. Mechthild Albert

Prof. Dr. Schmitz

PD Dr. Beate Hintzen

Dr. Felix Tacke

Thea Göhring

Nicole Simon

Johanna Heide

David Reiss (als Mitglied der Fachschaft Romanistik, berichtete zu Punkt 2 der Tagesordnung)

1. Zusammensetzung EPG

Frau Nicole Simon wurde als neues Mitglied der EPG begrüßt, sie wurde als studentische Vertreterin der Klassischen Philologie berufen.

2. Lehrpreis:

Es wurde darüber diskutiert, ob das Verfahren zur Ermittlung der KandidatInnen für den Lehrpreis im Vergleich zu den Vorjahren verändert werden sollte. Sowohl bei den Klassischen Philologen als auch den Romanisten organisieren jeweils die Fachschaften die Abstimmung. Die EPG hat beschlossen, dass die an der Wahl teilnehmenden Studierenden im Studienjahr 2018/19 auf romanistischer Seite drei KandidatInnen benennen sollen. Zusätzlich soll eine kurze Begründung der Entscheidung erfolgen. Die Studierenden der Klassischen Philologie entscheiden sich für zwei KandidatInnen (da hier die Zahl der Lehrenden geringer ausfällt). Die Fachschaften beider Abteilungen wurden von dieser Entscheidung unterrichtet.

Die EPG behält sich vor, die (potentiell stärkere) Gewichtung individueller Begründungen bei zukünftigen Abstimmungen noch einmal zu diskutieren.

Es wurde darum gebeten, den Ablauf des Auswahlverfahrens schriftlich festzuhalten.

3. Evaluationsbögen:

Mit dem Start der neuen Prüfungsordnung vom 17.08.2018 haben sich Lehrveranstaltungsformate verändert und hat sich hierdurch die Herausforderung ergeben, die bestehenden Evaluationsbögen so anzupassen, dass sie sowohl für Studierende nach PO 2013 als auch PO 2018 geeignet sind. Davon betroffen sind alle romanistischen Studiengänge. In einigen Modulen des Bachelorstudiums ist die Konstellation Vorlesung + Übung der Kombination zweier Übungen gewichen. So gilt es, die Bögen mit den Nummern „F633U0P1PLOV0“ (Vorlesung Romanistik) und „F635U0P1PLOV0“ (Übung Wissenschaft) zu überdenken. Es wurde beschlossen, künftig bei der Betitelung „Vorlesung Romanistik“ das neutrale Wort „Lehrveranstaltung“ zu verwenden. Diese Anpassung ist auch bei 5. „Aufbau und Struktur“ sowie „Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten“ vorzunehmen.